PRESSEMITTEILUNG



Handschweißzangen für Autohersteller in Russland

NIMAK liefert Handschweißzangen an das neue Montagewerk von Mercedes-Benz in der Nähe von Moskau

Wissen, 21. November 2019 – Mercedes-Benz setzt auch in seinem neuen Werk in Russland auf Widerstandsschweißtechnik von NIMAK. NIMAK liefert für die dabei erforderlichen Punktschweißungen Handschweißzangen. "Dass wir unseren Kunden Mercedes-Benz aufgrund der langjährigen und bislang sehr guten Zusammenarbeit erneut mit unserer hohen Produktqualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität überzeugen konnten, freut uns natürlich sehr", betont Carsten Demmer, bei NIMAK verantwortlicher Produktmanager für Handschweißzangen.

Diese kommen in der Produktion von E-Klasse-Limousinen und künftig auch SUV-Modellen zum Einsatz. Roboterschweißzangen, bei denen NIMAK der größte deutsche und international einer der führenden Hersteller ist, würden in der Produktion von Montagewerken keinen Sinn machen. Denn hier ist manuelles Punktschweißen gefragt.

NIMAK hat bereits Handschweißzangen an verschiedene Mercedes-Benz Werke weltweit geliefert. "Unsere Kunden beliefern wir bereits seit Jahrzehnten mit Schweißzangen in höchster Qualität" erklärt Demmer. Das sei ebenfalls ein wesentlicher Grund für den Russland-Auftrag.

Gutes Handling, langlebig und robust

Aktuell laufen für verschiedene Produktionsstandorte von Mercedes-Benz erneute Ausschreibungen. NIMAK sieht sich mit den Handschweißzangen bestens auch für Folgeaufträge gerüstet.

PRESSEMITTEILUNG



Zahlreiche Anwender bestätigen deren gutes Handling mit einem ergonomischen und gewichtsoptimierten Aufbau sowie einer hohen Bedienerfreundlichkeit. Darüber hinaus seien die Punktschweißzangen wegen ihrer soliden Konstruktion für ihre lange und wartungsarme Lebensdauer sowie hohe Zuverlässigkeit in der Produktion bekannt. "Die hochwertigen Materialien sorgen dafür, dass es da so gut wie nie einen Defekt gibt", hebt Demmer hervor.

Auch bei großen Stückzahlen und langen Produktionslaufzeiten überzeuge die Handschweißzange durch ihr anhaltend hohes Qualitätsniveau. Ein modulares Baukastensystem ermögliche die optimale Anpassung der Zange an die Schweißaufgabe. "Sogar ausgefallene Sonderkonstruktionen und individuelle Anforderungen", so Demmer, "lassen sich damit für die jeweilige Schweißaufgabe umsetzen." So habe NIMAK auch die Handschweißzangen für das Montagewerk von Mercedes-Benz exakt nach den dort vorgegebenen Projektanforderungs-Spezifikationen ausgeführt.

| Abbildungen/Bildtexte:



Abb. 1: NIMAK-Handschweißzangen in der Produktion des neuen Montagewerks von Mercedes-Benz in Russland.

Foto: Mercedes-Benz AG

PRESSEMITTEILUNG





Abb. 2: In der neuen Produktionsstätte setzt Mercedes, wie schon in anderen Montagewerken, ebenfalls auf die Handschweißzangen von NIMAK. Diese überzeugen durch gute Handhabung, robusten Aufbau und eine überdurchschnittlich hohe Langlebigkeit.

Foto: Mercedes-Benz AG

| Über NIMAK

NIMAK ist weltweit der einzige Anbieter von Widerstandschweiß- und zugleich Klebetechnologie. Das Unternehmen mit Stammsitz in Wissen gilt bei Kunden und Anwendern als Innovationsführer. Als Erfinder der Roboter-Schweißzange hat NIMAK dieser Technologie zum Durchbruch verholfen und ist auf diesem Gebiet heute der größte deutsche und international einer der führenden Hersteller. Der Fügetechnik-Spezialist aus dem Westerwald ist der einzige, der von allen Premium-Anbietern der Automobilindustrie die Freigabe hat, kundenspezifische Standards bei Schweißzangen zu erfüllen. Darüber hinaus gehören Hand-Schweißzangen, Schweißmaschinen sowie Klebe- und Dosieranlagen zum Produktportfolio. Für alle Anwendungen entwickelt das Unternehmen zudem individualisierte Automations-Lösungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der "perfekten Verbindung" ist NIMAK rund um den Globus aktiv. 480 Mitarbeiter unterstützen Kunden aus unterschiedlichen Branchen - insbesondere Automotive, Konsumgüter, Luft- und Raumfahrt und Metallverarbeitung – bei ihren Herausforderungen in der Produktion und begleiten sie in neue Märkte oder auf technologisches Neuland.

| Ihr Pressekontakt:

NIMAK GmbH | Kerstin Dörner Frankenthal 2 | D-57537 Wissen Kerstin.Doerner@NIMAK.de | +49 2742 / 7079 234

Mannigel Public Relations | Christian Mannigel Quellgrund 4b | D-21256 Handeloh c.mannigel@mannigel-pr.de | +49 4187 / 261609